Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 47

Artikel: Psychologisches
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-465617

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DRAUFGÄNGER

Nicht nur zum Tanze
Braucht man Takt.
Glaube nicht, dass man das ganze
Leben ungestraft mit dreisten
Händen, selbst wenn sie was leisten,
Wie ein fettes Wurstbrot packt!

Oft zerdrückte
Grober Griff,
Was das Auge hell entzückte.
Und wie mancher, der mit vollen
Segeln ausfuhr, windgeschwollen,
Kenterte mit leckem Schiff.

Mutig gesteuert,
Doch nie plump,
Und die Kessel gut gefeuert!
Um des Nächsten Kahn zu rammen,
Braucht man weder Kraft, noch Flammen,
Das kann jeder — Lump.

Aber vor dem Stosse
Weisst du nie,
Ob du selbst nicht in der Sauce
Liegen wirst, nur mühsam schnaufend
Und am Ende gar ersaufend —
Wie ein Vieh!

Nuba

Der Witz der Woche

Als ich kürzlich im Zuge den Nebelspalter las, vertiefte sich mein Vis-à-vis in das ansprechende Sauser-Titelbild: Ich glaub, mich häts .....

Nach einigem Zögern fragte mich dann der Unbekannte: «Darf ich vielleicht einmal sehen das Katalog von die Ausstellung Picasso?»

C. B.

Die Glosse der Woche

Die Wahl Roosevelts zum Präsidenten der U.S.A. ist von weittragender Bedeutung und dient zweifelsohne der Ankurblung der Wirtschaften.

Denis

Do X in Zürich

Sondertelegramm
für den Nebelspalter

Endlich da der langerwartete Riesenvogel stopp fühlte sich rasch heimisch auf Wellen des Zürichsee stopp schiebt Abreise Tag um Tag hinaus stopp wird erst weiterfliegen wenn genügend Schweizer Franken «getankt» hat stopp

Ch. L.

Psychologisches

Zur Frage des Lohnabbaues schreibt ein Staatsangestellter in der N.Z.Z.:

«Dass der Beamte, ob gute oder schlechte Zeiten, seinen letzten Batzen versteuern muss, daran denkt niemand und davon schreibt kein Mensch.»

Und ein anderer klagt im «Tages-Anzeiger»:

«Auch der öffentliche Angestellte wird von der Steuererhöhung betroffen. Ist es nicht gerade er, dem man das Einkommen bei der Steuertaxation am genauesten nachweisen kann?»

... als ob ... als ob ... bimeid ... die zwei reden gerade so, als ob!

Haarig

Aus dem Luzerner Grossen Rat

(Bericht des Luzerner Tagbl.)

Referent M. H. über Auto und Bundesbahn:

«Es ist übrigens nicht anzunehmen, dass der Automobilverkehr im bisherigen Masse zunehmen werde. Es ist überall dafür gesorgt, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, weder nach oben, noch nach unten.» (Grosse Heiterkeit.)

Grosse Heiterkeit = grosser Erfolg! Und das können a u c h S i e erreichen!! Bestellen Sie s o f o r t das Buch: «Lerne sprechen ohne zu denken.» Triumphe werden Sie ernten!!!

Jo Ba

Aus einer Tageszeitung

«Damen finden Aufnahme, auch schon v o r d e r G e b u r t.»

... wohl zwecks vorgeburtlicher Erziehung?

F. B.

Witz-Witz

Zwei Motorradfahrer liegen im Spital. Beide erwachen aus dem Schlaf. Sie wissen nicht wo sie sind. Der eine geht hinaus: «Du, ich glaub wir sind in Indien», sagt er, als er wieder zurückkommt, «da draussen steht: Toilette jenseits des G a n g e s.»

ABSZESSIN gehört in jedes Haus
erhältlich zu Fr. 2.50 u. 4.50 in Apotheken